

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 19. März 2018 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, Jeannine Schmid, BA, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;
von der ÖVP:
Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Trude Anzenberger, StR Ing. Franz Fidler und Brigitta Ulreich;
von der FPÖ:
Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Roland Schallert und Erwin Scherz;
von der Bürgerliste Ternitz:
Gemeinderätin Sevinc Balikci (ab Tagesordnungspunkt III.);
von den NEOS:
die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend war: Gemeinderat Thomas Hauer (FPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Mitzeichnung eines Kaufvertrages

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 5

2. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Installierung eines Verkehrsspiegels bei der Unterführung vom Waschinger-Steg zur Hauptstraße

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 12

3. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Benützung von Gemeindefahrwegen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 13

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. Dezember 2017**
- II. **Ergänzungswahl in den Gemeindepersonalausschuss**
- III. **Bericht des Bürgermeisters**

IV. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention
2. Friedhof Ternitz, Vergabe von Baumeisterarbeiten

V. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2018

Verwaltungsangelegenheiten

2. Schülerhort Pottschach, Ankauf Möbel

VI. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2017
2. 1. Nachtragsvoranschlag 2018
3. Haushaltsjahr 2018, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Kulturamt, Verwaltung

4. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
5. 1. Pottschacher Musikverein, Ansuchen um eine ao. Subvention
6. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses
7. Pfarre St. Johann, Sanierung der Kapelle Döppling
8. Evangelische Pfarrgemeinde, Gewährung einer ao. Subvention
9. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention
10. Mehrzwecksporthalle Ternitz, Vergabe von Professionistenarbeiten
11. Kulturhaus Flatz, Sanierung der bestehenden E-Anlage
12. Archiv, Einrichtung einer Topothek

13. Archiv, Erweiterung der Augias Archivdatenbank und Abschluss eines Wartungsvertrages

VII. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum, Internetzugang in den Gruppen
2. Säuglingsgeschenk, Ankauf DVD „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“
3. Pensionistenklub St. Johann, Abschluss Wartungsvertrag Gasheizung
4. Maikonzert für Mütter in der Stadthalle Ternitz 2018
5. Erneuerung der vorhandenen Richtfunkstrecken, Einbindung Kulturhaus Pottschach

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung
2. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, ao. Zuwendung

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Stadtamt, Klimatisierung von Büroräumen

X. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen Überprüfung am WLF
2. Städtischer Bauhof, Ankauf Straßenwalze
3. Städtischer Bauhof, Ankauf Kleintransporter
4. Städtischer Bauhof, Verkauf Kubota
5. Sanierung Kanalpumpstationen F. Woltron-Gasse 6 und F. Samwald-Straße 36
6. Errichtung eines Kanalstranges in der Kreuzäckergasse bis Grenzgasse
7. Kostenbeiträge für die Erhaltung von Güterwegen
8. Straßenbau 2018, Jasminstraße
9. Verkehrsstudie Ortsteil Siedlung I
10. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für das Kalenderjahr 2018
11. Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung (Windelsack)

Dringlichkeitsanträge

12. Installierung eines Verkehrsspiegels bei der Unterführung vom Watschinger-Steg zur Hauptstraße

13. Benützung von Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Subventionen an Sportvereine
2. Zuwendungen für die Fußball-Nachwuchsmannschaften
3. ASK Sparkasse Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
4. NÖ Zivilschutzverband, Subvention für das Jahr 2018
5. Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 6. März 2018

XII. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte
2. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss
3. Kindlwald, Ankauf eines Rasentraktors
4. Vertrag für die Nutzung der Zufahrt zur Park & Ride Anlage Pottschach

Dringlichkeitsantrag

5. Mitzeichnung eines Kaufvertrages

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe II (nichtöffentl. Teil)

1. Neue Mittelschule Grünbach, Sprengelfremder Schulbesuch
2. Neue Mittelschule Grünbach, Sprengelfremder Schulbesuch
3. Volksschule Föhrenwald Wr. Neustadt, Sprengelfremder Schulbesuch

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Zuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle, 1. Quartal 2018

XV. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. Dezember 2017

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 11. Dezember 2017 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

II. Ergänzungswahl in den Gemeindepersonalausschuss

Bürgermeister Dworak teilt mit, dass Gemeinderätin Kordula Womser mit Schreiben vom 12. März 2018 mitgeteilt hat, dass sie ihre Mitgliedschaft im Gemeindepersonalausschuss mit Ablauf des 12. März 2018 zurücklegt.

Deshalb wurde die Ergänzungswahl notwendig.

Vor Beginn der Ergänzungswahl beruft Bürgermeister Dworak gemäß § 98 Abs. (2) der NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der SPÖ und ÖVP folgende zwei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauensmänner:

Von der SPÖ: Gemeinderat Ewald Dörfler
 Von der ÖVP: Gemeinderätin Brigitta Ulreich

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Stadtrat Gerhard Windbichler

Nach Vornahme der Stimmzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen:	35
davon sind ungültige Stimmzettel:	2
und gültige Stimmzettel:	33

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen und die Ungültigkeit wie folgt begründet:

Nr. 1, weil Kuvert leer
 Nr. 2, weil Kandidat gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf Stadtrat Gerhard Windbichler 33 Stimmen. Stadtrat Windbichler ist daher zum Mitglied in den Gemeindepersonalausschuss gewählt. Er erklärt sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald. Gemeinderätin Balikci kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

III. Bericht des Bürgermeisters

Sicherheitspartner

Ab April soll Gerhard Zwinz wieder als Sicherheitspartner der Stadtgemeinde Ternitz beschäftigt werden.

In dieser Funktion hat Herr Zwinz im Zeitraum von April bis Dezember 2017 gesamt rund 8.500 km in unserem Stadtgebiet zurückgelegt und regelmäßig sämtliche Katastralgemeinden befahren und Kontakt mit der Bevölkerung. Ihm wurden neben sicherheitsrelevanten Informationen auch immer wieder von der Bevölkerung erkannte Ärgernisse berichtet, welche er umgehend weitergeleitet hat. Auch der Polizeiinspektion hat er regelmäßig zugearbeitet und sachdienliche Hinweise geliefert.

Datensicherheit

Im Zuge der Debatte um die neue Datenschutzgrundverordnung, welche am 25. Mai 2018 in Kraft treten wird, wird immer wieder über Datenspeicherung und Datenverarbeitung durch Unternehmen und Behörden diskutiert. Einem weiteren Bereich widmet sich ein soeben angelaufenes Projekt. Die Firma Reisswolf stellt Gemeinden nicht offenbare Container zur Verfügung, in welche die Bürger sensible Unterlagen wie Kontoauszüge, medizinische Befunde, Versicherungspolizzen usw., aber auch Datenträger wie Festplatten, USB-Sticks oder ähnliches entsorgen können. Auch die Stadtgemeinde Ternitz nimmt an diesem Projekt teil und gibt ihren Bürgern so die Möglichkeit, ihre sensiblen Unterlagen und Datenträger sicher zu entsorgen.

Kinderfreundeheim

Vergangenen Freitag waren Architekturstunden der TU Wien im ehemaligen Kinderfreundeheim am Kindwald zu Besuch. Im Rahmen der von Univ. Prof. Martens geführten Lehrveranstaltung „Entwerfen“ sollen die rund 25 Studenten bis zum Semesterende Planungsentwürfe für eine Nachnutzung des Objekts erstellen. Die Entwürfe werden nach Abschluss der Lehrveranstaltung der Stadtgemeinde Ternitz zur Verfügung stehen. Das Vorhaben wird über die NÖ Regional GmbH abgewickelt und aus EU-Fördermitteln durch LEADER gefördert, weshalb die Stadtgemeinde Ternitz lediglich die Kosten für die Planmappe, das sind rund € 700,00, zu tragen haben wird.

Wohnbau

Die derzeit in unserer Stadt betriebenen Wohnbauvorhaben schreiten zügig und planmäßig voran. Darüber hinaus wurde ein neues Projekt eingereicht. In der „1er-Siedlung“, genauer gesagt in der Sonnwendsteinstraße, soll von der Firma GED eine Doppelhaus-Einzelhausanlage mit 12 Wohneinheiten entstehen. Die Baubewilligung wurde bereits erteilt, der Baubeginn soll jedenfalls noch 2018 erfolgen, die ersten Wohneinheiten könnten sogar noch zum Jahresende fertiggestellt werden.

ÖBB-Investitionen

Basierend auf dem ÖBB-Rahmenverkehrsplan sollen von den ÖBB 54,5 Millionen Euro im Stadtgebiet von Ternitz investiert werden. Die Investitionen sollen neben den beiden Unterführungen in Rohrbach und Pottschach vor allem in den Bahnhof fließen, welcher eine grundlegende Überarbeitung erfahren und das Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter attraktivieren soll. Beispielsweise sollen Aufzüge zu den Bahnsteigen führen und das an der Franz Dinhobl-Straße gelegene Bauwerk des ehemaligen Möbelschmieds Eggl abgebrochen werden, um Platz für eine großzügige Park & Ride-Anlage zu schaffen.

Babycouch

Seit bereits sechs Jahren betrieben, hat die Ternitzer Babycouch in den Jahren nichts an ihrer Attraktivität verloren. Im Gegenteil, rund 10 bis 15 Eltern besuchen regelmäßig die wöchentlichen Treffen, vernetzen sich und tauschen sich aus und diskutieren die unterschiedlichsten Inhalte mit den wechselnden Experten, etwa Diätologen, Mediziner, Hebammen, Pädagogen, Psychologen usw.

Kunsteisarena

Seit Jahren steigen die Besucherzahlen in der Kunsteisarena kontinuierlich. Auch die Saison 2017/18 hat der Einrichtung eine Rekordbesucherzahl von 28.963 Personen und damit auch Rekordeinnahmen von erstmals über € 100.000,00 beschert.

Ungeachtet dessen muss jedoch festgehalten werden, dass eine Anlage wie diese nicht kostendeckend geführt werden kann und sich die Abgänge derzeit auf rund € 55.000,00 belaufen.

Winterdienst

Der Winter hat uns immer noch fest im Griff. Aus diesem Grunde wurde auch die Winterbereitschaft vorerst um eine Woche verlängert. Durch den langen und strengen Winter müssen wir auch mit gestiegenen Kosten für die Räumung und Streuung im Stadtgebiet rechnen.

Samariterbund

Die Ortsstelle Pottschach des Samariterbundes ist sowohl was das Platzangebot anlangt, als auch was die technischen Möglichkeiten betrifft, an ihre Grenzen gestoßen. Aus diesem Grund laufen derzeit Detailplanungen für die Errichtung einer neuen Dienststelle des Samariterbundes. Die bestehende Dienststelle am Hans Czettel-Platz soll durch einen Zubau Richtung Kreuzäckergasse ergänzt, die bestehenden Räumlichkeiten saniert und die neue, dann vergrößerte Dienststelle integriert werden. Derzeit ist geplant, das Vorhaben in der Junisitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Arbeitsmarktservice AMS

Das Bundesbudget für das AMS wird um ein Drittel zurückgefahren. Das bedeutet auch für Niederösterreich eine Reduktion von 335 Millionen Euro auf 210 Millionen Euro.

Was das für die in Ternitz beheimateten Ausbildungsstätten „überbetriebliche Lehrwerkstätte“ und „Jobwerkstätte“ bedeuten wird, ist noch nicht abschätzbar.

Nachfolge MAPLAN

Der Aufschwung kommt nun auch in Ternitz an. Die IAG Industrie Automatisierungs GesmbH aus Weikersdorf siedelt sich auf dem ehemaligen MAPLAN-Areal an. In der Produktionsstätte Ternitz sollen Bremsbeläge gefertigt werden und sowohl der Mitarbeiterstand als auch die Produktpalette sukzessive ausgeweitet werden. Von den rund 150 Mitarbeitern des Unternehmens sollen vorerst 20 in Ternitz beschäftigt werden.

Sonderausstellung zum 85. Geburtstag von Robert Hammerstiel

Am 22. Februar 2018 hat die Stadtgemeinde Ternitz den 85. Geburtstag ihres Ehrenbürgers Prof. Robert Hammerstiel mit einer Sonderausstellung begangen. Der Werdegang des rüstigen Jubilars wurde von Prof. Gotthard Fellerer im Rahmen einer berührenden Laudatio dargelegt und auf das reichhaltige Werk des Ausnahmekünstlers eingegangen.

Gartentag

Die Stadtgemeinde Ternitz wird in Kooperation mit dem Stadtmarketing so wie voriges Jahr einen Gartentag am Stadtplatz abhalten. Am 20. April 2018 soll in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr den Ternitzerinnen und Ternitzern nicht nur die Möglichkeit geboten werden, sich mit Komposterde und Hackschnitzeln auf die bevorstehende Gartensaison vorzubereiten, vielmehr werden auch die ansässigen Gärtnereien sowie andere mit dem Thema Garten in Verbindung stehende Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen anbieten. Von „Natur im Garten“ wird ein Vortrag zum Thema „Quer durch den Gemüsegarten“ gehalten.

Flurreinigung

Die für kommenden Samstag, 24. März 2018, angesetzte Flurreinigung muss aufgrund der derzeit schlechten Wetterlage auf Samstag, 14. April 2018, verschoben werden. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr bei den Feuerwehrhäusern. Die Stadt- und Gemeinderäte sind dazu herzlich eingeladen, um zahlreiche Unterstützung wird ersucht.

Jubiläumsfeierlichkeiten

2018 hat Ternitz wieder viel zu feiern: 95 Jahre Gemeinde Ternitz und 70 Jahre Stadt Ternitz.

Die Feierlichkeiten werden in das im Juni stattfindende Stadtplatzfest sowie in den Festakt zum Nationalfeiertag im Oktober integriert. Ein gesondertes Fest ist nicht geplant.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Haberler, Anzenberger und Balikci, Stadtrat Reiterer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe I

Stadtrat Michael Reiterer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tierschutzverein Schwarzatal für den laufenden Betrieb des Tierschutzhauses (Betreuung der Tiere) für das Jahr 2018 eine Unterstützung in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren. Die Unterstützung wird in zwei Teilbeträgen zu je € 8.000,00 im April und September 2018 ausbezahlt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Stix den Sitzungssaal.

2. Friedhof Ternitz, Vergabe von Baumeisterarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Baumeisterarbeiten für die Erneuerung der Friedhofsmauer am Friedhof Ternitz im Bereich des Wendeplatzes (Straße des 12. Februar) an die Berl-Bau GesmbH lt. Angebot vom 27.2.2018 zum Preis von € 25.668,00 inkl. MWSt. zu vergeben.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat StR Ing. Fidler, Stadtrat Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

V. Anträge der Geschäftsgruppe II

Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge der Ternitzer Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2018 keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquote und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

Schulgemeinde der polytechnischen Schule

41 Schüler à € 2.035,58 OHH = gerundet

(Vorjahr 50 Schüler à € 1.881,11 OHH)

€ 83.300,00

Sonderschulgemeinde Ternitz

25 Schüler à € 5.393,10 OHH = gerundet € 134.800,00
(Vorjahr 32 Schüler à € 4.900,00 OHH)

Mittelschulgemeinde Ternitz

359 Schüler à € 2.216,77 OHH = gerundet € 693.600,00
(Vorjahr 353 Schüler à € 1.825,86 OHH)

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 227.925,00 (Vorjahr € 223.450,00), Gesamtzahlung € 911.700,00 OHH (Vorjahr € 893.800,00 OHH).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück, Stadtrat Reiterer verlässt den Sitzungssaal.

Verwaltungsangelegenheiten

2. Schülerhort Pottschach, Ankauf Möbel

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf von 6 Stk. Tischen (2 halbrund, 2 quadratisch, 2 rechteckig) und 26 Stk. dazu passenden Sesseln für den Schülerhort Pottschach von der Firma Schmiderer & Schendl, 4941 Mehrnbach 148, zu einem Gesamtpreis von € 3.062,30 (inkl. MWSt.) zu genehmigen.

Die Restbedeckung erfolgt über Minderausgaben auf Konto 1/250200/400000.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadträtin Mag. Reisenbauer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Vizebürgermeister Mag. Samwald und Stadtrat Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

Bürgermeister Dworak übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald und verlässt den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rechnungsabschluss 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister gemäß § 83 Abs.(1) der NÖGO erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 gemäß § 84 der NÖGO mit folgenden Schlussziffern beschließen:

	Soll-Rechnung	Ist-Rechnung
<u>Ordentlicher Haushalt</u>		
Einnahmen	€ 31.960.234,33	€ 31.869.926,44
Ausgaben	€ 31.700.255,86	€ 32.094.955,58
	€ <u>259.978,47</u>	- € <u>255.029,14</u>
<u>Außerordentlicher Haushalt</u>		
Einnahmen	€ 3.141.357,20	€ 3.516.303,09
Ausgaben	€ 3.141.357,20	€ 3.544.844,60
	€ <u>0,00</u>	- € <u>28.541,51</u>

Zum Antrag sprechen Gemeinderat StR Ing. Fidler und die Stadträte Reiterer und KommR Spicker.

Während der Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt kehrt Bürgermeister Dworak in den Sitzungssaal zurück und übernimmt wieder den Vorsitz.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2018 vorgelegten Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages gemäß § 75 Abs. (3) und (4) der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., wie folgt beschließen:

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 162.000,00
	Ausgaben	€ 162.000,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 1.085.900,00
	Ausgaben	€ 1.085.900,00

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Anzenberger und Stadtrat KommR Spicker.

Für den Antrag stimmen die 26 Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Gemeinderätin Balikci (Bürgerliste Ternitz) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

3. Haushaltsjahr 2018, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die im Haushaltsjahr 2018 anfallenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wie folgt zu decken:

- a) Unvermeidliche Zweckänderungen (sachliches Virement) sind durch Heranziehung von Minderausgaben einer oder mehrerer anderer Haushaltsansätze zu decken.
- b) Über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die ein Deckungsbeschluss nicht mitbeschlossen wurde, sind durch Einsparungen oder nicht zweckgebundene Mehreinnahmen anderer Haushaltsansätze zu decken (Gesamtdeckungsprinzip).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

4. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2018 folgende ordentliche bzw. ao. Subventionen zu gewähren:

1. Pottschacher Musikverein	€ 1.320,00
1. Tarnitzer Musikverein	€ 1.320,00
Trachtenkapelle Flatz	€ 1.320,00
Bildungsverein Tarnitz	€ 1.168,00
Schachklub Pottschach	€ 120,00
Literarischer Zirkel Tarnitz	€ 160,00
Stadtchor Tarnitz	€ 584,00
Dorfmuseum Raglitz	€ 296,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. 1. Pottschacher Musikverein, Ansuchen um eine ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem 1. Pottschacher Musikverein für die Durchführung eines Osterkonzertes am 2. April 2018 im Kulturhaus Pottschach eine ao. Subvention in der Höhe von € 800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Verein „Event-Kultur-Tarnitz“, Ansuchen im Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 35.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Pfarre St. Johann, Sanierung der Kapelle Döppling

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Johann anlässlich der Sanierung der Kapelle Döppling eine ao. Subvention in der Höhe von € 700,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Evangelische Pfarrgemeinde, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Evangelischen Pfarrgemeinde Ternitz für die Sanierung des Glockenturmes der evangelischen Pfarrkirche in Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Kirchenchor Pottschach eine Subvention in der Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Bürgermeister Dworak stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

10. Mehrzweckhalle Ternitz, Vergabe von Professionistenarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die nachfolgenden Professionistenarbeiten für die Sanierung der Mehrzweckhalle zu vergeben:

Außenanlagen:

Firma Pusiol lt. Angebot vom 1.3.2018	netto	€	5.573,37
--	-------	---	----------

Gangsanierung:

Malerarbeiten Firma Spicker lt. Angebot vom 22.2.2018	netto	€	3.105,50
---	-------	---	----------

Bodenlegerarbeiten Firma Wiedner lt. Angebot vom 27.2.2018	netto	€	<u>6.885,00</u>
--	-------	---	-----------------

Gesamt		€	15.563,87
+ 20 % MWSt.		€	<u>3.112,77</u>
Gesamt inkl. MWSt.		€	<u>18.676,64</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück und stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

11. Kulturhaus Flatz, Sanierung der bestehenden E-Anlage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Firma Ing. Martin Langegger Elektroinstallationstechnik, Bogengasse 6, 2630 Ternitz, mit der Sanierung der bestehenden E-Anlage im Kulturhaus Flatz zum Preis von € 6.665,45 zuzüglich 20 % MWSt. zu beauftragen.

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Anzenberger den Sitzungssaal.

12. Archiv, Einrichtung einer Topothek

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Einrichtung einer Topothek – Web-Plattform für Bild, Video- und Audiomaterial – von der Firma Icarus, Internationales Zentrum für Archivforschung, Erdberger Lände 6/7, 1030 Wien, zum Preis von einer einmaligen Einrichtungsgebühr von € 425,00 sowie einer jährlichen Beitragsgebühr von € 1.554,00 zu genehmigen.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

13. Archiv, Erweiterung der Augias Archivdatenbank und Abschluss eines Wartungsvertrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Firma Augias Data, Im Südfeld 20, D-48308 Senden, zu beauftragen, den bestehenden Arbeitsplatz upzudaten sowie eine Nebenlizenz zum Preis von € 1.130,50 (inkl. 19 % MWSt.) zu installieren. Weiters wird empfohlen einen Wartungsvertrag mit der Firma Augias Data zum Preis von jährlich € 535,50 (inkl. 19 % MWSt.) abzuschließen.

Wartungsvertrag lt. Beilage I

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum, Internetzugang in den Gruppen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum, Kreuzäckergasse 7, 2630 Ternitz, zwei ZTE LTE USB-Modem-Sticks für den Internetzugang in den Gruppen um € 66,66 netto von der Firma Hofer KG, 2630 Ternitz, Werkstraße 18, anzukaufen. Ein Vertrag über 10 GB Datenvolumen pro Stick soll um € 9,00 pro Monat abgeschlossen werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Anzenberger in den Sitzungssaal zurück.

2. Säuglingsgeschenk, Ankauf DVD „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, weitere 100 Stück DVDs „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“ inkl. Booklet zum Preis von € 11,90 (inkl. MWSt.) pro Stück, das sind gesamt € 1.190,00 plus Versandkosten, von der Firma Corporate

Image Consulting GmbH, Linzer Tuchfabrik, Schörgenhubstraße 41, 4030 Linz, als Geschenk für Eltern von Neugeborenen anzukaufen.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/429000/768002.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Pensionistenklub St. Johann, Abschluss Wartungsvertrag Gasheizung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Pensionistenklub St. Johann, 2630 Ternitz, Pf. Ferd. Bruckner-Weg 6, ab dem Jahr 2018 einen Wartungsvertrag für die Gas-Brennwert-Wandheizzentrale A1605 zum Preis von € 298,80 (inkl. 20 % MWSt.) jährlich bei der Walter Bösch GmbH & Co. KG, Eitnergasse 5 a, 1230 Wien, abzuschließen.

Die Bedeckung für 2018 erfolgt über Minderausgaben beim Haushaltskonto 1/429000/768002.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Maikonzert für Mütter in der Stadthalle Ternitz 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2018 ein Maikonzert für Mütter in der Stadthalle Ternitz am Samstag, den 5. Mai 2018 ab 15.00 Uhr zu veranstalten. Die Kosten werden voraussichtlich € 3.300,00 betragen. Das Rahmenprogramm wird unter der Leitung von Herrn Dir. Eibl mit den Schülern und Schülerinnen der Regionalmusikschule Ternitz gestaltet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

5. Erneuerung der vorhandenen Richtfunkstrecken, Einbindung Kulturhaus Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Erneuerung der bestehenden Richtfunkstrecken und die Einbindung des Kulturhauses Pottschach zum Preis von € 10.510,00 (inkl. USt.) bei der Loop21 Mobile Net GmbH, Hirschstettner Straße 19 – 21, 1220 Wien, zu genehmigen. Die monatlichen Wartungskosten betragen € 379,30 (inkl. USt.).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand für das Jahr 2018 eine Zuwendung in der Höhe von € 15.000,00 zu gewähren. Der Zuschuss wird zur Abdeckung der Fixkosten, sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, ao. Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums sowie für die Organisation eines Wandertages eine ao. Zuwendung in der Höhe von € 15.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Stadträtin KommR Martina Klengl stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Stadtamt, Klimatisierung von Büroräumen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Büroräumen 111 bis 114 des Stadtamtes, H. Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz, durch die Stulz Austria GmbH, IZ-Süd, Straße 15, Objekt 77, Stiege 4, Top 7, 2355 Wr. Neudorf, eine Klimaanlage um den Betrag von € 16.480,98 inkl. MWSt. einbauen und in Betrieb nehmen zu lassen.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

X. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen Überprüfung am WLF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für die jährliche Überprüfung der Anbauten wie Kran und Seilwinden für das Wechselladefahrzeug sowie für den Austausch der Gasdruckfedern eine Zuwendung in der Höhe von € 971,46 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Scherz und Graf den Sitzungssaal.

2. Städtischer Bauhof, Ankauf Straßenwalze

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Bomag GmbH, Klausenweg 654, 2534 Alland, eine Bomag Tandemvibrationswalze BW 120 AD-5 für den Fuhrpark des Städtischen Bauhofes zu einem Gesamtpreis von € 31.267,20 inkl. 20 % MWSt. anzukaufen. Grundlage hierfür bildet das Anbot der Bomag GmbH mit der Anbot Nr. 101397 vom 15. Jänner 2018.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Städtischer Bauhof, Ankauf Kleintransporter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Hessler GesmbH, Am Spitz 8, 2620 Neunkirchen, einen Peugeot Kleintransporter Boxer, Fahrgestell 3500+L2 Blue HDi 130, für den Fuhrpark des Städtischen Bauhofes Ternitz zu einem Gesamtpreis von € 35.306,40 inkl. 20 % MWSt. anzukaufen. Grundlage hierfür bildet das Anbot der Firma Hessler mit der Anbot Nr. 175769 vom 26. Jänner 2018.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Städtischer Bauhof, Verkauf Kubota

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen gebrauchten Kubota F 3560, Bj. 2007, aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes an Herrn Hannes Schabbauer, Ruedlstraße 8, 2630 Ternitz, zu einem Preis von € 950,00 zu verkaufen. Grundlage bildet ein Anbot des Herrn Schabbauer vom 8.2.2018.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Scherz und Graf in den Sitzungssaal zurück.

5. Sanierung Kanalpumpstationen F. Woltron-Gasse 6 und F. Samwald-Straße 36

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Xylem Water Solutions Austria GmbH, Ernst Vogel-Straße 2, 2000 Stockerau, die Sanierung folgender Kanal-pumpstationen durchführen zu lassen:

Kanalpumpstation F. Woltron-Gasse 6 zu einem Gesamtpreis von € 20.528,00 inkl. 20 % MWSt.

Kanalpumpstation F. Samwald-Straße 36 zu einem Gesamtpreis von € 17.382,00 inkl. 20 % MWSt.

Grundlage bildet das Anbot der Firma Xylem mit der Angebotsnummer CSTROBL-1802W694-1A vom 30.1.2018.

Weiters wäre eine Software Visualisierung für drei Abwasser-Pumpwerke plus Basiskonfiguration zum Gesamtpreis von € 3.416,60 inkl. 20 % MWSt. zu beschließen.

Grundlage für diese Software Visualisierung bildet das Anbot der Firma Xylem mit der Angebotsnummer CSTROBL-1801W694-1B vom 30.1.2018.

Die Bedeckung erfolgt über Abhebung von der Betriebsmittel-Rücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Errichtung eines Kanalstranges in der Kreuzäckergasse bis Grenzgasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Kanalstrang für die Schmutzwasserentsorgung einiger Bauparzellen in der verlängerten Kreuzäckergasse in Richtung Grenzgasse errichten zu lassen. Die Arbeiten sollen durch die Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß Angebot vom 26.1.2018 zum Preis von

netto	€ 54.922,42
+ 20 % MWSt.	€ 10.984,48
inkl. 20 % MWSt.	€ 65.906,90

durchgeführt werden. Grundlage des Anbots bildet der Straßenbaurahmenvertrag 2014 – 2018.

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Windbichler, sowie Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Kostenbeiträge für die Erhaltung von Güterwegen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Instandhaltung nachfolgend angeführter Güterwege Kostenbeiträge für das Jahr 2018 bereitzustellen:

1. € 150,00 an die Bringungsgenossenschaft Kehrweg, Obmann Friedrich Postl, Gösinggasse 55 a, 2620 Ternitz, Post Neunkirchen, für den „Kehrweg“ auf der Flatzer Wand
2. € 110,00 an die Wegebau- und Erhaltungsgemeinschaft Bromberg, Obmann Ernst Kainrad, St. Lorenzer Straße 3 A, 2620 Ternitz, Post Neunkirchen, für die Forststraße „Bromberg“ und
3. € 110,00 an die Bringungsgenossenschaft Flatzer Wand, Obmann Peter Zenz, Flatzer Straße 104, 2620 Ternitz, Post Neunkirchen, für die Forststraße „Flatzer Wand“.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Straßenbau 2018, Jasminstraße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Straßenzug von der Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß den Einheitspreisen des Rahmenvertrages für Straßenbau 2014 – 2018 sanieren zu lassen:

1. Jasminstraße Teil 1 lt. Angebot vom 20.4.2017	€ 78.497,33
2. Jasminstraße Teil 2 lt. Angebot vom 21.4.2017	<u>€ 90.713,34</u>
 Gesamtsumme inkl. MWSt.	 <u>€ 169.210,67</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadtrat Reiterer und Gemeinderat Maier den Sitzungssaal.

9. Verkehrsstudie Ortsteil Siedlung I

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Büro AXIS Ingenieurleistungen, Schullring 15, 3100 St. Pölten, mit der Erstellung einer Verkehrsstudie für den Bereich Siedlung I, Stahlwerkstraße bis Wechselstraße, zu beauftragen. Die Kosten für die Studie betragen lt. Angebot vom 1.2.2017 € 18.300,00 inkl. MWSt.

Anlass für die Verkehrsstudie ist die Schließung des Bahnüberganges Alpengasse und die dadurch entstehende Verkehrssituation. Ziel der Studie ist es zu untersuchen, ob in dem genannten Gebiet Einbahnführungen sinnvoll sind und in welchen Straßenzügen diese realisiert werden können.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Haberler, sowie Stadtrat Windbichler.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

10. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für das Kalenderjahr 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kalenderjahr 2018 nachstehende Vorauszahlungsbeträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Verfügung zu stellen:

1. Beitrag Abfallwirtschaftsverband	€ 48.288,09 exkl. MWSt.
2. Verarbeitungsgebühr Grüne Tonne	€ 261.800,40 exkl. MWSt.
3. Verarbeitungsgebühr Restmüll	€ 137.938,80 exkl. MWSt.
4. Verarbeitungsgebühr Biotonne	€ 113.875,35 exkl. MWSt.
5. Vorauszahlung Sperrmüll	€ <u>27.342,90 exkl. MWSt.</u>
Summe	€ <u>589.245,54 exkl. MWSt.</u>

Diese Beträge werden jeweils nach Rechnungserhalt in vier gleichen Teilbeträgen zu € 147.311,38 zuzüglich 10 % MWSt. an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Einzahlung gebracht.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Reiterer und Gemeinderat Maier in den Sitzungssaal zurück.

11. Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung (Windelsack)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Abfallwirtschaftsverordnung 2018 mit Wirkung vom 1.6.2018 neu zu fassen.

Abfallwirtschaftsverordnung lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Anzenberger und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

12. Installierung eines Verkehrsspiegels bei der Unterführung vom Watschinger-Steg zur Hauptstraße

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, bei der Unterführung der Brücke vom Watschinger-Steg zur Hauptstraße einen Verkehrsspiegel zu installieren.

Begründung

Da Radfahrer und Fußgänger den Weg gleichzeitig benutzen, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Ein Verkehrsspiegel an der Ecke des Durchganges bzw. der Unterführung würde zur Entschärfung der Unfallgefahr wesentlich beitragen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Anzenberger und Balicki, die Stadträte Windbichler und Pölzelbauer, sowie Bürgermeister Dworak.

Da es sich hier um ÖBB-Grund handelt, wird vereinbart, bei den ÖBB um Genehmigung zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels anzusuchen und bei positiver Antwort, den Spiegel aufzustellen.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

13. Benützung von Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, die Erlaubnis zur Benützung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegener Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten, welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich gemäß § 39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen, zu erteilen.

Alle im Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich erteilten Auflagen für die Benützung von Straßen mit öffentlichen Verkehr sind sinngemäß auch auf Gemeindestraßen einzuhalten.

Begründung

Wird diese pauschale Zustimmungserklärung im Gemeinderat beschlossen, muss die Gemeinde nicht in jedem Einzelfall eine Zustimmung zur Benützung ihrer Gemeindestraßen erteilen. Somit kann eine wesentliche Vereinfachung, sowohl für die betroffenen Landwirte als auch für die jeweilige Gemeinde, bewirkt werden.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat StR Ing. Fidler, die Stadträte Windbichler und Pölzelbauer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte wird vereinbart vorerst die rechtliche Situation zu erheben und in der Juni-Sitzung des Gemeinderates darüber zu berichten bzw. gegebenenfalls eine entsprechende Verordnung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Gemeinderat Zwazl verlässt den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

1. Tischtennisverein 1893 Ternitz Subvention für 2018	€ 250,00
2. NÖ Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Gloggnitz Subvention für 2018	€ 100,00
3. ASK-Sparkasse-Ternitz Subvention für 2018	€ 2.800,00
4. SVSF Pottschach Subvention für 2018	€ 3.200,00
ao. Subvention zur Sportplatzerhaltung	€ 3.770,00
5. Jugendgruppe für Fußball, Bezirk Neunkirchen Subvention für 2018	€ 200,00
ao. Subvention zur Durchführung des RAIKA-Jugend- cups in der Mehrzwecksporthalle Ternitz	€ 1.800,00
6. Box-Club Ternitz Subvention für 2018	€ 200,00
ao. Subvention zur Durchführung einer Veranstaltung am 10. März 2018 im Kulturhaus Pottschach	€ 450,00
7. Österreichischer Touristenklub, Sektion Ternitz ao. Subvention zur Errichtung einer Stromversorgung für Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie für die Beleuchtung der Gfiederwarte	€ 2.000,00
8. Eisschützenverein Flatz ao. Subvention anlässlich 70-jährigen Bestandsjubiläums	€ 365,00
9. Eishockeyverein „Ternitzer Eiswölfe“ ao. Subvention für die Jugendarbeit	€ 1.500,00
ao. Subvention für die Aufrechterhaltung des Spiel- betriebes in der Landesliga	€ 1.500,00
ao. Subvention für die Durchführung des „European Cup Winners Cup 2018“ von 9. – 13. Mai 2018 in Ternitz	€ 6.500,00
10. Hundesport-Verein Schwarzatal ao. Subvention zur Vereinsgründung	€ 500,00
11. ATSV Ternitz, Sektion Triathlon ao. Subvention zur Durchführung des 6. Schwarzataler Sprinttriathlons am 31. Mai 2018 in Ternitz	€ 1.000,00

- | | |
|--|------------|
| 12. ATSV Ternitz, Sektion Volleyball | |
| ao. Subvention für die Jugendarbeit und die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes | € 1.500,00 |
| ao. Subvention für die Durchführung einer Veranstaltung am 3. März 2018 in Ternitz | € 340,00 |
| 13. ATSV Ternitz, Sektion Tennis | |
| Subvention für 2018 | € 1.200,00 |
| ao. Subvention für die Jugendarbeit | € 2.000,00 |
| ao. Subvention zur teilweisen Abdeckung der Hallenkosten | € 2.500,00 |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Zuwendungen für die Fußball-Nachwuchsmannschaften

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Förderungen für Fußball-Nachwuchsmannschaften zu gewähren:

SVSF Pottschach	€ 2.900,00
ASK-Sparkasse-Ternitz	€ 2.900,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK-Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das 1. Halbjahr 2018 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. NÖ Zivilschutzverband, Subvention für das Jahr 2018

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln, eine Subvention für das Jahr 2018 in der Höhe von € 400,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 6. März 2018

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Roland Schallert, legt den Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 6. März 2018 vor.

Zum Bericht sprechen Gemeinderat Schallert und Bürgermeister Dworak.
Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem bfi Niederösterreich, Lise-Meitner-Straße 1, 2700 Wiener Neustadt, für den Betrieb der Lehrwerkstätte in Ternitz einen Zuschuss für das Jahr 2017 in der Höhe von € 16.100,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Jahr 2018 zur Deckung der Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur einen Zuschuss in der Höhe von € 25.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Kindlwald, Ankauf eines Rasentraktors

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Anlage Kinderfreundeheim einen Rasentraktor der Marke Husqvarna, Type Rider 216 T AWD von der Raiffeisen Lagerhaus GmbH, Neunkirchner Straße 34, 2620 Ternitz, P. Neunkirchen, um den Betrag von € 5.529,00 inkl. MWSt. ankaufen zu lassen.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Vertrag für die Nutzung der Zufahrt zur Park & Ride Anlage in Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Vertrag für die Nutzung eines Rohrdurchlasses auf öffentlichen Wassergut im Zuge der öffentlichen Zufahrt zur Park & Ride Anlage Pottschach laut beiliegenden Vertrag zu beschließen.

Vertrag lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Zwazl in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion

5. Mitzeichnung eine Kaufvertrages

Dringlichkeitsantrag

Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 idGF den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand

Mitzeichnung des Kaufvertrages Daniele Plavec, Michael Ungerböck und Harald Schier betreffend das neue Grundstück 682/14 aus der KG 23332 Rohrbach am Steinfeld

in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates am 19. März 2018 aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Die Stadtgemeinde Ternitz hat Herrn Michael Ungerböck und Herrn Harald Schier mit Kaufvertrag vom 19.4.2016 das Grundstück Nr. 682/7 im Betriebsgebiet Rohrbach verkauft. Nunmehr soll aus dem 3.000 m² großen Grundstück ein 494 m² großer Teil herausgeteilt und so das Grundstück Nr. 682/14 gebildet werden.

Das Ursprüngliche Grundstück Nr. 682/7 ist mit einem Wiederkaufsrecht zugunsten der Stadtgemeinde Ternitz belastet, weshalb eine Mitunterzeichnung der Wiederkaufsberechtigten erforderlich ist, damit das Wiederkaufsrecht auch für das neu zu bildende Grundstück innerhalb der gleichen Fristen ausübbar bleibt.

Die Dringlichkeit der Angelegenheit gründet sich auf den Umstand, dass für den Fall der Nichtaufnahme in die Tagesordnung keine fristgerechte Grundstückseintragung und somit eine massive Verzögerung in der Verwertung der Betriebsliegenschaften und so ein Abgabentgang für die Stadtgemeinde Ternitz zu befürchten wäre.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.42 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: